Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 52 (1945)

Heft: 8

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sicherte die Webschule Wattwil der vollen Sympathie und Unterstützung seines Verbandes.

Herr Gemeindeammann Grob, Wattwil, gab seiner Freude über die Entwicklung der Schule Ausdruck und versprach, daß die Gemeinde im Rahmen des möglichen auch an der Erweiterung mitzuhelfen bereit sei.

Mit einem Dankesworte an Behörden und Industrie schloß Herr Präsident Ed. Meyer-Mayor trotz den wichtigen Beschlüssen in gut zwei Stunden die 64. Generalversammlung. An diese reihte sich ein sehr interessanter Rundgang durch die Webschule an. Die ebenso praktischen wie zweckmäßigen Umstellungen und Aenderungen fanden ungeteilte Zustimmung. Anderseits zeugte aber gerade diese Besichtigung von der absoluten Notwendigkeit eines weiteren Ausbaus der Webschule Wattwil. -S-

Firmen-Nachrichten

Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt

Jean Aebli & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Jean Aebli ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. An dessen Stelle ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten Walter Aebli, von Zürich, in Zürich 6, Sohn des verstorbenen Gesellschafters. Seine Prokura ist erloschen. Die Firma wird abgeändert in **Walter Aebli & Co.** Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Import, Export von und Handel mit sowie Agentur in Garnen aus Rohseide, Kunstseide, Zellwolle, Wolle und Baumwolle.

J. Honold & Co., in Zollikon. Agentur und Kommission in Rohbaumwolle. Einzelprokura ist erteilt an Alfred Rüedi, von Maienfeld (Graubünden), in Zollikon.

Müller-Staub Söhne, in Zürich, Kollektivgesellschaft, Baumwollgarne usw. Dr. jur. Hans Ebrard, von Basel und Zürich, in Zürich 2, ist als Gesellschafter eingetreten.

Seidenwarenfabrik vorm. Edwin Naef AG, in Zürich 1. Das Mitglied Gustav Irniger, von Turgi, in Zürich, ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates und führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Personelles

Arnold Mettler-Specker †. Ein bedeutender Textil-Großkaufmann schied mit diesem Manne Ende Juni aus dem Leben. Auch unser Fachblatt will nicht unterlassen, ihm einen Nachruf zu widmen. Bis vor wenigen Jahren stand er der Firma Mettler & Co. AG. als Seniorchef vor. Sie ist eine der führenden Firmen von St. Gallen im Handel mit Geweben. Hohe Intelligenz im allgemeinen und kaufmännische Tüchtigkeit sind diesem Manne eigen gewesen. Dadurch brachte er das von seinem Vater übernommene Geschäft zu hoher Blüte. Es waren hauptsächlich Baumwoll-Feingewebe, welche die Firma Mettler & Co. als Spezialität führte. Riesige Mengen aller Spielarten von Mousseline gingen da ein und aus, um entweder in der Schweiz oder irgendeinem Land der Welt zweckdienlich verarbeitet zu werden. Noch viele andere Qualitäten, besonders auch Cambric, wurden in gewaltigen Quantitäten umgesetzt. Die beiden Firmen Stoffel & Co. und Mettler & Co. suchten sich die Waage zu halten und beherrschten gewissermaßen den Stoffmarkt von St. Gallen. Man mußte Herrn Mettler-Specker selber hören, um sich einen Begriff zu machen von der Leistungsfähigkeit und dem Schwung seiner Firma. Diese hat sich unterdessen auch noch auf Weberei und Druckerei verlegt. Dank seiner reichen Mittel und Kenntnisse des Textilhandels wurde er zu einer der prominentesten Persönlichkeiten. Sein sprudelnder Geist wirkte sich auch in der Gesellschaft aus. Im öffentlichen Leben ging er gern seine eigenen Wege und bewahrte sich eine gewisse Unabhängigkeit. Natürlich wurde auch er nicht vom Schicksal verschont, doch nahm er alles philosophisch hin. Der Kunst im allgemeinen und aufstrebenden Künstlern war er verständnisvoll zugetan. Großzügig half er, wenn es darauf ankam. Herr Mettler-Specker erreichte ein Alter von 78 Jahren und vermochte bis zuletzt Idealen zu huldigen. Ein solcher Geist lebt fort. A. Fr.

Ein Arbeitsjubilar. Herr Thomas Hefti in Wallenstadt, der vor 55 Jahren die Webschule in Wattwil besuchte und während 54 Jahren der Weberei Wallenstadt treue Dienste leistete, ist nun im Alter von 75 Jahren in den Ruhestand getreten. Es will schon etwas heißen, eine so lange Zeit durchzuhalten. Die Weberei Wallenstadt war ursprünglich eine der Buntwebereien, die für den Export arbeitete. Um das Jahr 1912 stellte man sich auf die Baumwollfeinweberei um, wie es damals verschiedene andere Buntwebereien auch getan haben. Es war die Zeit, wo noch viel Mousseline für die Stickerei gebraucht wurde. Herr Thomas Hefti galt zuerst als Fabrikations-Chef und war später mit der Betriebsleitung betraut. Er bewährte sich 54 Jahre lang als zuverlässigste Stütze der Direktion. Eine solche Treue wollen wir nicht vergessen, denn sie ist wirklich ein Vorbild. A. Fr.

Literatur

25 Jahre Verband Schweizerischer Annoncen-Expeditionen, 1919—1944. In einer kleinen, erst unlängst erschienenen Erinnerungsschrift würdigt dieser Verband die 25jährige gemeinsame Arbeit. Wenn man darin liest, daß zwischen den vier Firmen, die den Verband bilden, der frühere rücksichtslose Konkurrenzkampf inzwischen zu einem Vertrauensverhältnis und einem loyalen geschäftlichen Wettbewerb geführt hat, so kann man sich darüber nur freuen. Zusammenarbeit ist heute mehr denn je das Gebot der Stunde, und wenn diese in einem kleinen Verband gute Früchte trägt, so sollte es bei gegenseitigem guten Willen möglich sein, diese Zusammenarbeit auch auf Gebieten, wo heute noch ein rigoroser Wirtschaftskampf besteht, verwirklichen zu können. Wenn jeder an seiner Stelle in diesem Sinne wirkt, dann wird die Zukunft wirklich den Frieden bringen.

Dr. Karl Dürr, Fürsprecher, **Steuermathematik der AG und GmbH. Verlag Wirtschaft und Recht,** Bern 1945. Fr. 2.—.

Der Verfasser behandelt in dieser Broschüre die Grundlagen der Steuerentlastung nach mathematischen Gesichtspunkten. Seine Studien über die Wehrsteuer, das Wehropfer, über Steuerentlastung, Holdingsteuer usw. dürften für Buchhalter von Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung von Interesse sein.

Joggeli-Kalender 1946. Der bodenständige und zugleich weltaufgeschlossene Volkskalender, der im Verlage Jean Frey AG in Zürich erscheint (Preis Fr. 1.15 inkl. Wust), legt wiederum in buntem Wechsel von Text und Bild beredtes Zeugnis von seinem vielseitigen Inhalt ab. Neben dem Ratgeber mit Haushaltungsbuch, dem Marktverzeichnis und dem astrologischen Ratgeber

für Feld und Garten enthält er ansprechende illustrierte Erzählungen schweizerischer Autoren, worunter Alfred Huggenberger, E. Lötscher und Eugen Schneiter erwähnt seien. Zwischen Wissenswertem aus Heimat und Fremde kommt auch der Humor zu seinem Recht. Der Rückblick auf die Ereignisse im In- und Ausland findet eine wertvolle Ergänzung durch das Bilddokument über Aufstieg und Niedergang der Achse. Ein Wettbewerb über Burgen und Schlösser in der Schweiz gibt Gelegenheit, das heimatkundliche Wissen aufzufrischen. Alles in allem setzt der Joggeli-Kalender 1946 durch seine glückliche Mischung von Unterhaltung und Belehrung, Ernst und Scherz die Tradition als beliebter, volkstümlich gestalteter Kalender fort.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse

Bei genügender Beteiligung beginnen wir im Herbst 1945 mit folgenden Kursen:

1. **Mikroskopie:** Theoretische Einführung, praktische Anwendung. Die wichtigsten Methoden zur Faserunterscheidung, insbesondere mikroskopische, gravimetrische und färbetechnische.

Leitung: Herr Prof. Dr. E. Honegger und die Herren Assistenten K. Osterwalder und B. Luniak.
Kursort: Eidg. Techn. Hochschule Zürich, Institut für Textilindustrie, Sonneggstr. 3.
Kurszeit: Samstag, den 27. Oktober, 3. November und 10. November 1945, je 14.15 bis 17.15 Uhr.
Kursgeld: Mitglieder Fr. 8.—, Nichtmitglieder Fr. 20.—.

Dieser Kurs ist vorerst für die angemeldeten Herren vom Frühjahr 1945 vorgesehen, die nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

Die Teilnehmer, die eigene Mikroskope zur Verfügung haben, werden höflich ersucht solche mitzubringen.

2. **Instruktion über Bau und Arbeitsweise der Jaeggli-Seidenwebstühle.** Demonstration, Montagevorführung und Erklärungen an folgenden Jaeggli-Seidenwebstuhltypen:

2schütziger Seidenwebstuhl, 4schütziger Seidenwebstuhl, 4- oder 7schütziger Pick-Pick oder Lancierseidenwebstuhl, 2schütziger Schützenwechsel-Automat, unter Berücksichtigung der Schwachstromtechnik.

Kursleitung: Die Herren Max Jaeggli und Bernhard Zwicky.
Instruktoren: Die Herren L. Gottenkieny, R. Hobi und A. Wiesendanger.
Kursort: Maschinenfabrik Jaeggli, Winterthur, Römerstraße 146.
Kurszeit: Samstag, den 6. Oktober, 13. Oktober und 20. Oktober 1945, je 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr.
Kursgeld: Mitglieder Fr. 4.—, Nichtmitglieder Fr. 16.—.

3. **Instruktionskurs über Uster-Knüpf-Hinreich- und Blattstechmaschinen, Handknoter.**

Instruktoren: Herr H. Triulzi für Knüpfmaschine.
Herr Hch. Meier für Hinreich- und Blattstechmaschine.
Herr H. Mahr für Handknoter.
Kursort: Maschinenfabrik Zellweger AG, Uster.
Kurszeit: Samstag, den 22. September 1945, 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr.
Kursgeld: Mitglieder Fr. 2.—, Nichtmitglieder Fr. 4.—.

Die Anmeldungen sind gemäß nachstehendem Schema an E. Meier-Hotz, Waidlistr. 12, Horgen zu richten. Anmeldeschluß 14 Tage vor Kursbeginn.

Die Kursgelder werden wieder zu Beginn des Kurses erhoben!

Persönliche Mitteilung wird nur dann gemacht, wenn ein Kurs nicht durchgeführt werden kann oder verschoben werden muß. Wenn bis 8 Tage vor Kursbeginn keine Mitteilung erfolgt, wird der betreffende Kurs laut Programm durchgeführt.

Anmeldeschema:

Kurs: .....
Name und Vorname: .....
..... Geburtsjahr: .....
Privatadresse: .....
Stellung im Geschäft: .....
Geschäftsadresse: .....

Die Unterrichtskommission

Monatszusammenkunft. Unsere nächste Zusammenkunft findet Montag, den 13. August 1945, abends 8 Uhr im Restaurant „Strohhof" in Zürich 1 statt. Trotz der Ferienzeit hoffen wir eine Anzahl Mitglieder begrüßen zu können. **Der Vorstand**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen

18. **Zürcherische Seidenweberei** in Bezirkshauptort sucht jüngern Zettelaufleger.
22. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht initiativen Korrespondenten. Erfordernisse: deutsch, französisch und englisch perfekt in Wort und Schrift. Gute Fachkenntnisse, möglichst mit Seidenwebschulbildung.
23. **Kleinere Seidenweberei in Madrid** sucht für die Inbetriebsetzung und nachherige Betriebsführung tüchtigen Webereipraktiker.
25. **Seidenweberei in Quito** (Ecuador) sucht für die Leitung eines kleineren Zweigbetriebes jüngern, tüchtigen Webermeister-Betriebsleiter. Bedingungen: Webschulbildung, mindestens dreijähriger Kontrakt, Hin- und Rückreise bezahlt, freie Wohnung, Monatssalär 150 Dollars. Bewerbung auf Flugpostpapier.

Stellensuchende

15. **Jüngerer Absolvent** der Textilfachschule Zürich, sucht Stelle als Hilfsdisponent in Seidenstoffweberei.
16. **Junger Auslandschweizer** mit praktischer Erfahrung sucht Stelle als Webermeister in Baumwoll- oder Seidenweberei.
17. **Erfahrener Stoffkontrolleur** mit mehrjähriger Praxis sucht sich zu verändern.
18. **Absolvent der Textilfachschule Zürich** sucht passenden Wirkungskreis als Disponent oder für Verkauf in Textilunternehmen.
20. **Jüngerer Webermeister,** Absolvent der Webschule Wattwil, sucht passende Stelle.
21. **Jüngerer Webermeister** mit Praxis sucht sich zu verändern.
23. **Junger Auslandschweizer** mit Ausbildung in Seidenweberei und Textilmaschinenfabrik sucht Stelle als Zettelaufleger oder Hilfswebermeister.
24. **Tüchtiger Webermeister** mit langjähriger Praxis sucht passende Stelle.